

*Jahresbericht des Freiwilligen Polizeidienstes  
der Gemeinde Nauheim für 2016*

Statistische Zahlen

Jan.2016 bis Dezember 2016	Stunden
<b>Gesamteinsatzzeiten</b>	<b>838</b>
je Monat	70
je Helfer/Monat	11,66
<b>Zeitaufwand Aus-, Fortbildung</b>	13,5

Einsatzart	Anzahl	Stunden
zu Fuß	150	761
mit Fahrrad	14	49,5

Einsätze bei	Anzahl	Stunden
<b>Veranstaltungen</b>	<b>2</b>	<b>14</b>
Kultur	1	8
sonstige	1	6

Maßnahmen	Anzahl
<b>gesamt</b>	<b>1479</b>
Kontaktgespräche	1366
Sicherstellungen	
Personalienfeststellung	52
Platzverweise	
Datenermittlungsbelege	8
Festnahmen	
Ermittlungen	52
VK-Maßnahmen	1
Sonst. Maßnahmen § 11 HSOG	

Informationsweitergabe	Anzahl
an Vollzugspolizei	<b>23</b>
an Ordnungsamt	<b>46</b>

## **Allgemein**

Der Einsatz der Freiwilligen Polizeihelfer wird nach wie vor in Absprache mit ihrem Ordnungsamt koordiniert.

Die Aufgaben des Freiwilligen Polizeidienstes haben sich im Vergleich zu den vorhergehenden Jahren nicht geändert.

Neben der Schulwegüberwachung werden unter anderem auch Friedhof, Flüchtlingsheime aber auch Aufenthaltsermittlungen der Gemeinde in die Streifentätigkeit mit einbezogen.

Aus der Rubrik „Gesamteinsatzzeiten bzw. Maßnahmen“ lässt sich ableiten, dass die Freiwilligen Polizeihelfer das monatliche Stundenkontingent im vergangenen Jahr nicht ausgeschöpft haben. Die Zahl der Bürgergespräche im Vergleich zum Jahr 2015 hat sich erheblich erhöht.

Die für die Streifentätigkeit aufgebrauchten Stunden sind stark gestiegen. Berücksichtigt man nun noch, dass einer der Freiwilligen Polizeihelfer berufs- und krankheitsbedingt nur zeitweise einsetzbar war, bleibt festzustellen, dass das Engagement der „Alten und Neuen“ Freiwilligen Polizeihelfer nach wie vor auf einem recht hohen Niveau anzusiedeln ist.

Die Freiwilligen Polizeihelfer wurden auch im Jahr 2016 in punkto Weiterbildung und Erfahrungsaustausch bei Dienstbesprechungen fortgebildet. Darüber hinaus hatte jeder Helfer die Möglichkeit zwecks Auffrischung an einem eintägigen Selbstverteidigungskurs teilzunehmen.

Prävention ist nach wie vor das primäre Ziel der Freiwilligen Polizeihelfer. Hinzu kommt jedoch, dass sich die Aufenthaltsermittlungen für das Bürgerbüro, mittlerweile bei über 50 eingependelt haben und sehr zeitintensiv sind.

Die Anzahl der „Knöllchen“ hat sich im Vergleich zum Vorjahr erheblich verringert. Könnte ein Zeichen dafür sein, dass die persönliche Ansprache der Freiwilligen Polizeihelfer beim Verkehrsteilnehmer auf fruchtbaren Boden stößt.

## **Besondere Ereignisse**

Im zurückliegenden Jahr ereignete sich aus polizeilicher Sicht nichts Außergewöhnliches.

Mit Beginn des Jahres 2017 schieden Heinz Dörr und Andrea Neumann aus privaten bzw. gesundheitlichen Gründen aus dem Dienst aus.

Ein Ausbildungslehrgang fand bereits im zurückliegenden Jahr statt und wird voraussichtlich erst im Jahr 2018 wieder erfolgen.

Glücklicherweise fanden sich beim FPoID Groß-Gerau zwei bereits ausgebildete Polizeihelfer, welche sich bereit erklärten zusätzlich auch noch in Nauheim Dienst zu verrichten, so dass auch das Jahr 2017 mit voller Besetzung in Angriff genommen werden kann.